

Agenda-Gruppe Albertgasse



Abschluss der Agenda-Gruppe

Von Dipl.-Ing. Georg Corazza, Sprecher der Agendagruppe
Albertgasse



10.12.2013

Die Agendagruppe Albertgasse hat sich zum Ziel gesetzt den Straßenraum der Albertgasse im Abschnitt Florianigasse bis Mathias Hauer Platz neu zu gestalten.

Aufbauend auf einer alten Bezirksidee wurde Anfang 2009 unter Einbeziehung der direkten Anrainer ein Projekt entwickelt, das den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner der Albergasse entspricht, aber auch für den Bezirk durch Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum und neuen Baumpflanzungen einen städtebaulichen Akzent setzt. Möglich gemacht hat diesen Umstand Überbreiten in den bestehenden Fahrflächen die für niemanden einen Nutzen hatten.

Technische Lösungen wurden bald gefunden, unterirdische Leitungen und Kabelführungen erhoben, Abstimmungen mit diversen Magistratsdienststellen, der Bezirksvorstehung und den Wiener Linien durchgeführt, und nach wenigen Diskussionsrunden und Planungsbesprechungen war ein Projekt am Tisch, das - rundherum abgestimmt- Platz für 5 Baumpflanzungen bietet, eine nahezu ausgeglichene Stellplatzbilanz aufweist, die Problemstelle Straßenbahn/parkende Autos entschärft und vor allem die Zustimmung von einem Großteil der Anrainer hatte.

In weiterer Folge wurde durch die Agenda-Gruppe auch der Albertplatz planerisch bearbeitet, die räumlichen Funktionen des Platzes neu geordnet, eine Erweiterung des Kinderspielplatzes geplant und die Platzmöblierung neu überdacht. Diese Maßnahmen am Albertplatz wurden auch kurzfristig durch die Bezirksvorstehung finanziert und realisiert.

Der Umbau der Albertgasse, das eigentliche Agendaprojekt, konnte erst im Jahr 2013 erfolgen. Nach mehreren Bürgerinformationsveranstaltungen und Planadaptierungen durch die Stadt Wien erleben mittlerweile die BewohnerInnen der Josefstadt einen optimierten, lebenswerten und funktionierten Straßenabschnitt mitten im Achten.